

Anzeige

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen,

im bevorstehenden

Sommerhalbjahre,

vom 5ten May 1819 an, gehalten werden.

Gießen,

gedruckt mit Schröder'schen Schriften.

Adw. J.
Vol.

Theologie.

Theologische Encyclopädie und Methodologie um 9 Uhr 2 Tage, Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Die Sprüche Salomos um 10 Uhr Professor Dr. Pfankuche.
Die Christologie des alten Testaments um 3 Uhr Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Kühnöl.

Das Evangelium Matthäi um 2 Uhr 5 Tage Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Kühnöl. Die kleinern Paulinischen Briefe um 3 Uhr geistlicher Geheimerrath und Professor Dr. Schmidt. Den Brief an die Hebräer in einer noch zu bestimmenden Stunde Professor Dr. Rumpf.

Ältere Kirchengeschichte um 10 Uhr nach seinem Lehrbuche geistlicher Geheimerrath und Professor Dr. Schmidt.

Dogmatik um 11 Uhr und zweimal um 4 Uhr nach Wegscheider, Professor Dr. Dieffenbach.

Theologische Moral um 7 Uhr 5 Tage Superintendent, Professor Dr. Palmer.

Homiletik um 9 Uhr Professor Dr. Dieffenbach.

Katechetik nach Rosenmüllers Anweisung zum Katechisiren um 9 Uhr 2 Tage Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Examinatorium über Dogmatik und Moral in zwey noch zu bestimmenden Stunden Professor Dr. Dieffenbach.

Dr. Engel erklärt wöchentlich fünfmal in einer noch zu bestimmenden Stunde die Psalmen, mit vorzüglicher Berücksichtigung der Grammatik. Die beyden Briefe an die Korinther wöchentlich 4mal gleichfalls in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Rechtsgelehrsamkeit.

Juristische Encyclopädie und Methodologie lehret Professor Dr. Marejoll wöchentlich 5 mal von 8 — 9.

Na:

Naturrecht nach Dreschs systematischer Entwicklung der Grundbegriffe und Grundwahrheiten des gesammten Privatrechts w., trägt Dr. Schaumann vor.

Die Geschichte der in Teutschland geltenden fremden und einheimischen Rechte, erläutert der Geheimerath Prof. Dr. Büchner täglich von 2—3 nach dem von Selchowschen Lehrbuch.

Die teutsche Staats- und Rechts-Geschichte lehrt Dr. Bender nach seinem eigenen bald im Drucke erscheinenden Plane, wöchentlich 6 Stunden von 8—9.

Die Geschichte und Alterthümer des römischen Rechts nach Hugo erläutert der Geheimeregierungsrath Prof. Dr. von Löhr täglich von 2—3. und Montags, Mittwochs und Freytags von 4—5.

Die Institutionen des bürgerlichen Rechts nach der 2ten Ausgabe des Mackeldenschen Lehrbuchs trägt der Oberappellationsgerichtsrath Prof. Dr. Arens täglich von 10—11. und Montags, Dienstags und Mittwochs von 2—3. vor.

Die Pandecten lehret der Geheimeregierungsrath Prof. Dr. von Löhr mit Rücksicht auf Thibaut nach dem Heifeschen Grundriß; täglich von 7—8., 9—10. und 11—12. ingleichen Dr. Schaumann nach Thibauts System des Pandectenrechts.

Das Familienrecht erklärt öffentlich der Geheimeregierungsrath Prof. Dr. von Löhr Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 4—5.

Ein Examinatorium über die Pandecten sowohl als andere Theile der Rechtswissenschaft hält Dr. Schaumann.

Das teutsche Privatrecht nach eigenem Plan, jedoch mit Verweisungen auf Runde, trägt der Prof. Dr. Marejoll, wöchentlich 5 Stunden von 3—4. vor.

Das Handlungs- und Wechsel-Recht lehren der Geheimerath Prof. Dr. Musäus, und Dr. Bender, jener nach seinem eigenen Lehrbuch, Dienstags und Donnerstags von 3—4., dieser aber nach Martens Grundriß, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freytags, ebens falls von 3—4.

Das teutsche Staatsrecht nach seinem bey Heyer erscheinenden Lehrbuch erklärt der Prof. Dr. Stichel, von 10—11.

Das

Das Criminalrecht tragen der Prof. Dr. Marejoll, ingleichen Dr. Schaumann und Dr. Bender nach dem von Grolmännischen Lehrbuch, und zwar letzter mit Rücksicht auf die Alterthümer dieser Wissenschaft, in Verbindung mit etnigen Uebungen, in der Frühstunde vom 6 — 7. täglich, vor.

Das katholische sowohl als protestantische Kirchenrecht lehret der Oberappellationsgerichtsrath Prof. Dr. Arens nach seinem eigenen Plan: täglich von 8 — 9.

Das Lehnrecht erläutert der Geheimerath Prof. Dr. Musäus nach Böhmer, und der Geheimerath Prof. Dr. Büchner nach Paey täglich von 10 — 11.

Das französische bürgerliche Recht erbiethet sich Prof. Dr. Stüfel nach dem Text vorzutragen.

Anleitung zur juristischen Praxis, verbunden mit Ausarbeitungen, wird der Prof. Dr. Stüfel dreymal die Woche von 7 — 8. ertheilen; auch werden Derselbe und Dr. Schaumann den peinlichen Proceß nach dem von Grolmännischen Lehrbuch, und zwar jener 3mal die Woche von 7 — 8. vortragen.

Der Kanzler der Universität Dr. von Grolman wird seine Vorlesungen nach Beendigung des ihm übertragenen vorübergehenden Geschäfts anzeigen.

S e i t e n .

Naturgeschichte des Menschen trägt vor Prof. Dr. Nebel, Mittwochs und Samstags von 11 — 12 Uhr.

Knochenlehre, mit Rücksicht auf Knochenkrankheiten, Derselbe täglich von 2 — 3. Uhr.

Physiologie des Menschen Prof. Dr. Willbrand, nach seinem Handbuche, fünfmal wöchentlich von 9 — 10 Uhr.

Ueber allgemeine Pathologie setzt Prof. Dr. Balser seine Vorträge dreymal in der Woche, Morgens von 6 — 7 Uhr, fort.

Specielle Pathologie und Therapie der Entzündungen, trägt vor Derselbe, täglich von 3 — 4 Uhr.

Specielle Pathologie und Therapie der acuten exanthematischen Krankheiten, Derselbe 5mal wöchentlich von 4 — 5 Uhr.

Die

Die besondern Krankheitszustände und Krankheitsformen der innern Theile des Auges, und die dagegen anzuwendenden, sowohl medicinischen als chirurgischen Kunsthülfen. Derselbe, dreymal wöchentlich von 6 — 7 Uhr.

Ueber specielle Chirurgie setzt Prof. Dr. Vogt seine Vorträge täglich von 8 — 9, und von 10 — 11 Uhr fort.

Operative Chirurgie trägt Medicinalrath und Prof. Dr. Ritgen vor, täglich Morgens von 7 — 8 Uhr.

Practischen Unterricht im Operiren ertheilt Derselbe an Leichen auf dem anatomischen Theater.

Theoretische und practische Geburtshülfe lehrt Derselbe, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 — 12 Uhr.

Die klinischen Uebungen wird Prof. Dr. Balzer, wie bisher, täglich von 1 — 3 Uhr leiten, und damit, wenn es die Zeit gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der praktischen Heilkunde verbinden.

Die klinisch-geburtshülflichen Uebungen in der Großherzogl. Entbindungsanstalt Med. Rath und Prof. Dr. Ritgen täglich.

Uebungen im Untersuchen Schwangerer leitet Derselbe, Dienstags und Samstags von 11 — 12 Uhr.

Ueber die vorzüglichsten Krankheiten und Seuchen der Hausthiere liest Prof. Dr. Nebel täglich von 3 — 4 Uhr.

Toxicologie, mit Rücksicht auf gerichtliche Arzneikunde, trägt Prof. Dr. Vogt vor, dreymal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinn.

Logik und Metaphysik, nach eigenen Säzen, von 3 — 4.; sodann Fortsetzung der Geschichte der Philosophie, vorzüglich ihrer innern Geschichte, von 11 — 12, wird von dem Prof. und Pädagogiarthen, Dr. Schaumann, vorgetragen.

Dr. Klein lehrt die Logik und Metaphysik, zum Theil nach Anleitung, von G. W. Kleins Anschauungs- und Denk-Lehre (1818.) mit besonderer, vorbereitender Rücksicht, auf die dialectischen Ansichten Hegels; wöchentlich 4 mahl.

Logik,

Logik, nach dem Grundriß von Fries, trägt Dr. Seebold um 9 Uhr, oder auch in einer andern, noch zu bestimmenden, Stunde vor.

M a t h e m a t i k.

Reine Mathematik von 6 — 7 Morgens;
Ebene und sphärische Trigonometrie, von 8 — 9. — und
Hydraulik, nebst Maschinen-Lehre, von 11 — 12. trägt der Professor Dr. G. G. Schmidt, nach seinen eigenen Lehrbüchern vor.

Die practische Geometrie wird Dr. Seebold, in einer, noch zu bestimmenden, Stunde lehren.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Botanik lehrt, nach seinem Handbuche, wöchentlich 5 mal des Morgens von 7 — 8 Uhr, Prof. Dr. Willbrand.

Naturhistorische Excursionen, vorzüglich in Beziehung auf Botanik, leitet Derselbe, Samstags von 4 — 8 Uhr.

Experimental-Chemie, lehrt Professor Dr. Zimmermann, nach Döbereiner, und nach dem, von ihm im Lauf des halben Jahrs erscheinenden Lehrbuch; — 5 mahl wöchentlich, von 11 — 12.

Die erforderlichen Erläuterungs-Versuche, werden in dem academischen Laboratorium von demselben gegeben.

Derselbe trägt vor, System der Chemie, verbunden mit Stöchiometrie, nach eigenem Entwurf; Samstags von 1 — 2. öffentlich.

Für die chemischen Uebungen im academ. Laboratorium, sind die Stunden von 4 — 6. Montags und Donnerstags bestimmt.

Ebender selbe lehrt Mineralogie, nach Ambros. Nau, Lehrbuch der Mineralogie, Würzburg 1818. 4 mahl wöchentlich, von 4 — 5.

Für die wöchentlich statt findende Excursion, zur oryctognostischen und geognostischen Kenntniß der Gegend von Gießen, empfiehlt Professor Dr. Zimmermann, Richters Taschenbuch zur Geognosie. Freiburg 1818.

Endlich wird Ebender selbe vortragen, Krystallogie, nach eigenem Entwurf, verbunden mit krystallogometrischen und krystallogomischen Uebungen; 1 mahl in der Woche öffentlich.

Die Vorlesungen über Technologie, Mineralogie und Hüttenkunde, welche der Großherzogl. Professor und Hofkammerrath Blumhof im nächsten Semester hält, wird derselbe nach seiner Ankunft anzeigen.

Ein

Ein physikalisches Conversatorium wird Dr. Seebold, 3 mahl wöchentlich publice halten.

Staats- und Cameral- wie auch Forst- und ökonomische Wissenschaften.

Die Politik (Staats-Lehre), trägt der Geheime Regierungsrath und Professor Dr. Crome, von 11—12., 5 mahl in jeder Woche vor.

Ebenderselbe wird die National-Oekonomie von 3—4 lehren.

Auch wird Derselbe ein *practicum camerale*, 2 mahl wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, halten.

Die Forstbotanik und Forst-Technologie lehrt der Professor Dr. Walther, von 8—9 nach seinen Lehrbüchern.

Ebenderselbe wird die Landwirthschaft vortragen, nach seinem eignen Lehrbuch, von 10—11.

Historische und statistische Wissenschaften.

Die Geschichte von Deutschland, trägt der Geheimerath und Professor Dr. Musäus, nach Pütter, von 2—3. vor.

Die ältere Universal-Geschichte lehrt der Professor Dr. Snell, von 2—3.

Ebenderselbe wird die Geschichte der drey letzten Jahrhunderte von 3—4 erzählen.

Europäische Staatengeschichte lehrt, in einer noch zu bestimmenden Stunde, Dr. Weitershausen.

Die Statistik der Großherzogl. Hessischen Länder, mit seiner allgemeinen Uebersicht der Statistik von Deutschland, wird der Geheime Regierungsrath und Professor Dr. Crome, wöchentlich 4 mahl von 5—6. vortragen.

Orientalische Sprachen.

Die hebräische Grammatik erklärt von 11—12. der Professor Dr. Pfannkuche.

Ebenderselbe wird die Anfangsgründe der arabischen Sprache, in demnächst zu bestimmenden Stunden, vortragen.

Dr. Engel lehrt wöchentlich 2 mahl die hebräische Grammatik, nach seiner, bey Heyer erschienenen, hebräischen Sprachlehre, und verbindet damit analytische Uebungen.

Classi-

Classische Literatur und neuere Sprachen.

Die philippischen Reden des Demosthenes, erklärt in dem philologischen Seminarium, der Professor Dr. Rumpf von 4—5.

Hesiods Gedicht von den Tagewerken, und des Plinius *Panegyricus*, wird der Professor Dr. Pfannkuche, im philologischen Seminarium, von 9—10. erläutern, und zugleich die Uebungen im Sprechen und Schreiben des Lateinischen leiten.

Dr. Winkler erklärt die *Cassandra* des *Lycophon*, wöchentlich 2 mahl.

Griechische und Römische Kriegsalterthümer trägt vor, in einer noch zu bestimmenden Stunde, Dr. Weitershausen.

Die Aesthetik wird nach eignen, übersichtlichen Dictaten, wöchentlich 2 mahl lehren, Dr. Kleit.

Eine Anleitung zur öffentlichen Beredsamkeit, durch schriftliche und mündliche, vorbereitete und unvorbereitete Uebungen, ertheilt der Professor und Pädagogiarch Dr. Schaumann.

Dr. Winkler lehrt die Rhetorik, in noch zu bestimmenden Stunden, 4 mahl wöchentlich.

In der Französischen Sprache giebt der Lector Borre Unterricht.

Unterricht in freien Künsten, und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankenfeld.

Für die Musik wird bald wieder ein neuer Lehrer bei der Universität angestellt werden.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister und Graveur, Dickore.

Im Tanzen, Universitäts-Tanzmeister und Interims-Fechtmeister, Brutinelle.

Im Fechten, Ebenderselbe.